

Antragsteller:

Die Linke - Stadtbezirksbeiräte Dresden-Cotta

Gegenstand:

Anlage eines Zebrastreifens

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat bittet den Oberbürgermeister, die Verkehrssicherheitslage für Schüler und Schülerinnen der 139. Grundschule in Gorbitz zu überprüfen. Konkret wird darum gebeten einen Zebrastreifen anzulegen, um besonders den Kindern von der Haltestelle Kirschenstraße kommend eine sichere Überquerung des Omsewitzer Ringes zu gewährleisten.

Begründung:

Es bestehen bereits sowohl eine Ampelüberquerung gegenüber der 139. Grundschule als auch eine 30er-Zone rund um das Gelände. Um zu dieser Überquerung zu gelangen, müssen allerdings Kinder, die aus Richtung Haltestelle Kirschenstraße kommen, zunächst die Brücke über den Straßenbahngleisen überqueren, die gerade in den Stoßzeiten stärker befahren ist. Durch den Neubeginn des Schuljahres ist es einem Bürger aufgefallen, dass es für Kinder schwierig ist, den Omsewitzer Ring oberhalb der Ampel zu überqueren. Daher bitten wir den Oberbürgermeister, mittels Anlegen eines Zebrastreifens am Omsewitzer Ring/ Kirschenstraße den SchülerInnen, besonders den jüngeren, einen sicheren Schulweg bieten zu können.

Priorität sollte auf dem Schwerpunkt Zebrastreifen liegen. Sollte dies aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich sein, bitten wir um geeignete Alternativen wie z. B. eine sichtbare Aufbringung eines Verkehrszeichens "Vorsicht Kinder" auf der Fahrbahn.

Heike Krause
Julia Schreiber
Uwe Baumgarten
Jerome Richter